

des sint getzug die edeln *Dytrich Grave* vnd Herre *zeu Honstein Burcgraue Otte von Lysnik Herman von Schonneberg* des *krimpschow* ist *fridrich von Schonberg* des *Gluchow* ist *Burcgraue Heinrich von Starckenberg Heinrich von kothewitz cantzeler Heinrich von Brandenstein Arnold Frideman Nyckel von dem ende Reinhard Rost* vnser liben getruwen vnd heimelichen vnd ander guter lute gnug vnd wir *Heinrich der elder Heinrich* vnd *Heinrich die Jungern Ruezzen von Plawen* Bekennen offenlichen daz wir alle disse vorgeschriben rede in guten trwen globt haben vnd globen stete ganz vnd vnuorbrochlich zeu halten ane allez geuerde vnd haben des zeu merer sicherheit vnser Insigel zeu der obgnanten vnser Herren der *Marcgrauen* Insigel gehangen an diesen selben brief der gegeben ist nach Christs geburt Dritzenhundert Jar in dem Nun vnd funfzigsten Jaren an der mitewuchen in den pfingst heiligen tagen.

Zwei Wachsiegel hängen an: 1. das Markgräflich Meißnische, 2. und 3. fehlen; 4. ein kleines rundes Siegel; Bild: der gekrönte Löwentopf mit ausgeschlagener Zunge; Leg.: S. HENRI. RVTSI. D. PLAW. —

Urf. im Fürstl. Reuß. Archiv zu Greiz. — Lobenstein. Intelligenzbl. 1790, S. 15 ff.

CCCCXXX.

Die Landgrafen *Friedrich* und *Balthasar* von *Thüringen* bekennen, daß *Heinrich der Lange*, *Vogt von Plauen*, dem *Borna* gehörte, seit dem mit den Landgrafen (am 31. Oktober 1357) eingegangenen Gütertausche das *Geleit* zu *Borna* an namentlich angeführte Beamte und Ritter der Landgrafen um 360 Schock breiter Groschen versetzt hat, sichern den Besitzern den Besitz zu, wahren sich aber das *Einlösungsrecht*. Den 30. Aug. 1359.

Wir *fridrich* vnd *Balthasar* Bekennen etc. Das wir vnser gunst vnd guten willen dar zeue gegeben haben Das der Edle *Heinrich der Lange voyt von plawen* des *Brune* (!) was her er mit vns das wechsil hat ane gegriffen das geleite zeue *burne* vrsacz hat den *Strengen kristan von witzeleibin* vnser houerichter *Dyther* vnd *fritzen* seinen sonen *heinrich von kochewitz* vnser Cantzeler vnd *fridrich* sinem Bruder *jungeman von Meckowe* vnd *hensel* sinem Bruder Rittern vnsern lieben getruwen fur firdehalb hundert schog vnd zeehen schog breiter groschen die sie fur den von *plawen* geben vnd bezcalt haben, vnd sullen nach enwollen sie dar an nicht hindern noch niemandem gestatten der in dar in griffe oder valle vnd wen wir das vorgevant geleite vmb die obgeschriben summen geldes von in